

Konstituierende Ortschaftsratssitzung am 17. September 2024

Zur ersten Sitzung des neugewählten Ortschaftsrates waren alle Gremiumsmitglieder, einige Verbindungsstadträte und Hauptamtsleiter Herr Kayalar anwesend.

Zu Beginn begrüßte die noch amtierende Ortsvorsteherin Beate Albrecht alle wiedergewählten und alle neuen Ortschaftsrät*innen und sprach ihren Glückwunsch zur Wahl und den Dank für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt auszuüben, aus. Die offizielle Einsetzung hatte bereits am 15. Juli durch Herrn OB Dehmer stattgefunden. Die Ovin legte noch einmal die Aufgaben des Ortschaftsrates dar, wie sie im Stadtrecht verankert sind.

Bei der Bürgerfragestunde wurde auf den schlechten Zustand des Brunnhaldeweges hingewiesen. Die OV wird dies mit dem Bauhof klären.

TOP2: Dem bisherigen Ortschaftsrat Sven Weißbach dankte Ovin Albrecht für seine Tätigkeit und übergab ihm eine Urkunde für die Mitarbeit im Ortschaftsrat von 2019 – 2024 und eine Luftaufnahme von Türkheim.

TOP 3: Wahl der Ortsvorsteherin: Die bisherige Ovin Beate Albrecht stellte sich zur Wiederwahl, es gab keine Gegenkandidaten. Einstimmig wurde Beate Albrecht zur Ortsvorsteherin für die kommenden fünf Jahre gewählt. Stellvertreter Manfred Kohn bedankte sich für die Arbeit in den vergangenen Jahren und gratulierte zur Wiederwahl. Die Ovin freute sich über das Vertrauen des Gremiums und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem neuen Rat.

TOP 4: Wahl des Stellvertreters: Einziger Kandidat für den Stellvertreter der Ortsvorsteherin war Manfred

Kohn. Die Wahl ergab ein einstimmiges Ergebnis, der bisherige ist auch der neue Stellvertreter. Beate Albrecht gratulierte Manfred Kohn zur Wiederwahl und dankte ihm für die bisherige gute Zusammenarbeit und freute sich auf die weitere gemeinsame Arbeit. Der Wahlvorschlag des Ortschaftsrates für Ortsvorsteherin und Stellvertreter wird dem Gemeinderat zur Bestätigung in der Sitzung am 2. Oktober vorgelegt.

TOP 5: Teilfreischreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorbehaltsgebieten und zur Öffnung des Regionalen Grünzugs für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Hier: Stellungnahme der Stadt Geislingen im Rahmen der Beteiligung gemäß § 9 Abst. 2 ROG bzw. § 12 LplG

Aktuell ist die Aufstellung von Freiflächen-PV-Anlagen neben anderen Kriterien durch eine Flächenausweisung der Region Stuttgart, den sogenannten Regionalen Grünzug, häufig ausgeschlossen. Das Erfordernis, erneuerbare Energien auszuweiten, hat dazu geführt, dass der Regionale Grünzug in weiten Bereichen geöffnet werden soll. Dazu liegt ein Entwurf der Regionalversammlung vor. Bis Ende Oktober haben die Kommunen die Möglichkeit, hierzu Stellung zu nehmen. Der Entwurf wurde dem Ortschaftsrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Moniert wurde von den Rät*innen, dass keine Stellungnahme der Stadtverwaltung enthalten ist und nicht klar ist, wie diese ausfallen wird. Einstimmig entschieden wurde deshalb, dass die auszufertigende Stellungnahme dem Ortschaftsrat rechtzeitig vor dem Abgabetermin und mit der Möglichkeit zur Diskussion vorgelegt werden soll.

TOP 6: Feldweginstandhaltung:

Die Ortsvorsteherin informierte über die in 2024 durchgeführten Arbeiten und über den aktuellen Stand des Budgets. Aktuell stehen fünf Feldwegeinfahrten zur Instandsetzung an. Zwei Angebote liegen vor, der OR entschied sich einstimmig für das günstigere Angebot der Firma Astra, Schwäbisch Gmünd.

TOP 7: Bauvorhaben: Anbau Lagerhalle für landwirtschaftliche Ernteerzeugnisse, Flst. Nr. 895

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt

TOP 8: Bauvorhaben Neubau Einfamilienhaus, Brunnhaldeweg, Flst. Nr. 282/6

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt mit der Einschränkung, dass vor Baufreigabe geklärt sein muss, wie die Zufahrt und deren Widmung als öffentliche Straße geplant ist.

TOP 9: Bekanntgaben

Im Umlauf zugestimmt hat der Ortschaftsrat einem Garagenneubau in der Wittinger Straße.

Im Umlauf zugestimmt hat der Ortschaftsrat einem Bauvorhaben im Brunnhaldeweg 4, unter der Maßgabe, dass die Zufahrtstraße vorab geplant ist und das Niederschlagswasser nicht in die Kanalisation eingeleitet wird.

Unser Dorf hat Zukunft: Die Ortsvorsteherin informierte das Gremium über den Besuch der Fachjury und den Ablauf der Ortsbesichtigung. Das Ergebnis wird Mitte Oktober erwartet.

Die Ovin dankte allen Beteiligten, die sich im Vorfeld oder am Besuchstag eingebracht haben und die Bewerbung unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an den Arbeitskreis, der viele Vorbereitungen zu stemmen hatte und an alle, die in den vergangenen Jahren mitgeholfen haben, dass die Teilnahme am Wettbewerb erst möglich wurde.

Mitteilungsblatt: Das Mitteilungsblatt hat einen neuen Verteiltag und wird seit September immer freitags bzw samstags ausgetragen.

Hausmeister: Nach wie vor sucht die Stadt Geislingen einen Hausmeister für Türkheimer. Die Stelle umfasst 5 Wochenstunden und wird als Minijob angeboten. Interessenten können sich bei Ovin Beate Albrecht melden.

VVS Rider: Das Angebot wird eingeschränkt, für Fahrten aus den Geislinger Teilorten und zur Klinik am Eichert stehen die Fahrzeuge aber nach wie vor zur Verfügung. Zu diesem Punkt informierte Herr Oswald vom Fahrgastbeirat über den aktuellen Stand und regte an, in Türkheim weitere Bushaltestellen einzurichten. Dieser Punkt wird in einer der nächsten Sitzungen aufgenommen.

Beate Albrecht